

PRODUKT - INFORMATIONSBLATT Nr. 6 / 2011

Neu bei HL



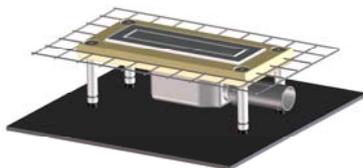
HL Schallschutz

Prüfzeugnisse zu HL50F(W)/HL52/HL523N/
HL530/HL5100/HL510N-Serie/HL90-Serie

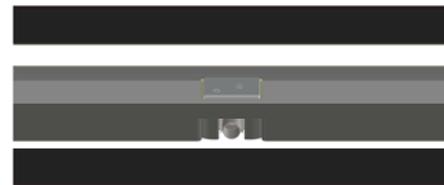
HL50F(W)



HL52



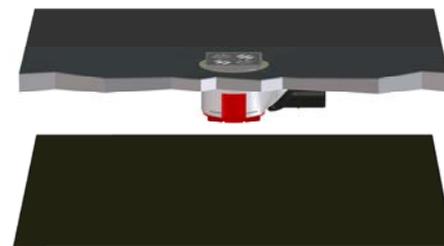
HL530



HL5100/HL510N-Serie/HL90-Serie



HL523N



Beschreibung

Warum Schallschutz: Die Übertragung von Schall aus fremden Wohn- und Arbeitsbereichen oder von Außenlärm ist aus mehreren Gründen unerwünscht:

- Schall kann die Konzentrationsfähigkeit bei der Arbeit mindern.
- Hohe Dauerschallpegel können gesundheitsschädlich sein.
- Private Gespräche sollen privat.
- Schall wird beim Lesen, Fernsehen, Unterhaltung als lästig oder störend empfunden.

Barrierefreie Duschlösungen wie Duschrinnen, Duschelemente oder Bodenabläufe übertragen Funktionsgeräusche (Abfluss-Fließgeräusche) und Trittschall in die umgebenden Räume, da sie meistens in den umgebenden Estrich eingebunden sind und so über die Rohbetondecke eine Schallbrücke entsteht.

Der Schallschutz im Wohnungsbau wird in der DIN 4109 und ÖNorm 8115-2 geregelt. Die baulichen Anforderungen gehen vom Mindestschallschutz bis zum erhöhten Schallschutz.

DIN 4109 - Bestimmungen

- Behandelt die Werte für den zulässigen Schalldruckpegel von haustechnischen Anlagen in schutzbedürftigen Räumen.
- Die Werte gelten als anerkannte Regeln der Technik.
- Sie kommen immer dann zur Geltung, wenn keine weiteren Vereinbarungen für den erhöhten Schallschutz getroffen werden.

Schutzbedürftige Räume im Sinne der DIN 4109 sind:

- Wohn – Schlafräume
- Kinderzimmer
- Arbeitsräume / Büros
- Unterrichtsräume / Seminarräume

Die Anwendung der DIN4109 erfolgt unabhängig vom Gebäudetyp, jedoch immer bei Vorhandensein von schutzbedürftigen Räumen im Gebäude, z.B. Hotels, Altenwohnheime, Bürogebäude, Seminarzentren usw.

Im eigenen Wohnbereich findet die DIN 4109 KEINE Anwendung, sondern NUR zu den schutzbedürftigen Räumen fremder Wohnungen.

Barrierefreie Duschlösungen von HL Hutterer & Lechner können ab jetzt mit speziellen Schallschutzmatten (HL6100, HL6200, HL6300, HL6400, HL6500) ausgestattet werden.

Diese wurden vom deutschen Fraunhofer Institut nach DIN 4109 und nach Ö-Norm 8115-2 geprüft.

Ergebnis: **Alle angebotenen Systeme entsprechen den erhöhten Schallschutz-Anforderungen** unter Einhaltung der empfohlenen Einbausituation.

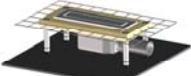
Die Prüfberichte sowie technische Stellungnahmen über unterschiedliche Deckendicken stehen auf unserer Homepage www.hutterer-lechner.com zum Download bereit.

Installations-Schallpegel L_{in} in dB(A) – DIN 4109
Anlagengeräuschpegel $L_{Aeq,nT}$ in dB(A) ÖNORM B 8115-2

Anforderungen nach DIN 4109 / ÖNORM 8115-2:

Mindest-Anforderungen: 30 dB(A)

erhöhte-Anforderungen: 25 dB(A)

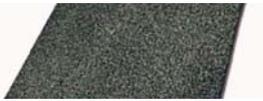
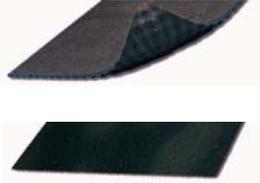
	Duschrinne HL50 Serie	Duschblock HL530	Duschplatte HL523N	Kurzrinne HL52	Bodenabläufe HL5100, HL90 HL510N
					
DIN 4109	20 dB(A)	25 dB(A)	21 dB(A)	20 dB(A)	12 dB(A)
ÖNORM 8115-2	---	21 dB(A)	17 dB(A)	---	<10 dB(A)

Bemerkung:

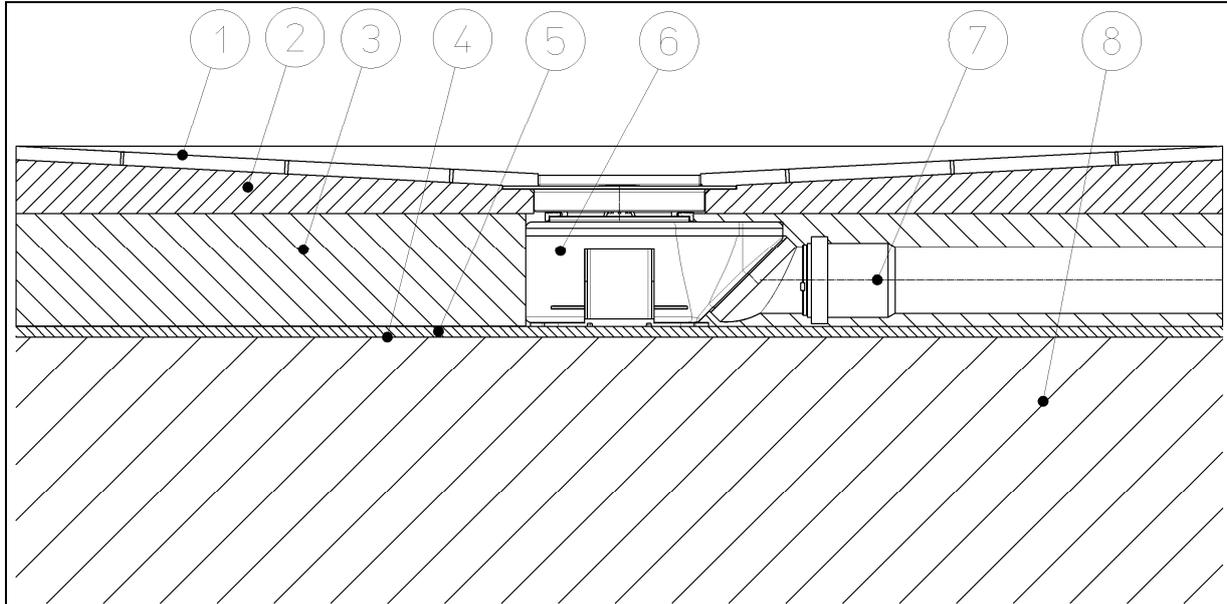
Die ermittelten Messergebnisse beziehen sich laut Anforderungen der DIN4109 auf den Raum UG (Untergeschoss) hinten.

Die Anregung erfolgte durch ein Körperschallnormal (KGN) und liegt hinsichtlich des erzeugten Geräuschpegels an der Obergrenze handelsüblicher Brauseköpfe.

HL Schallschutzmatten zu den geprüften Systemen

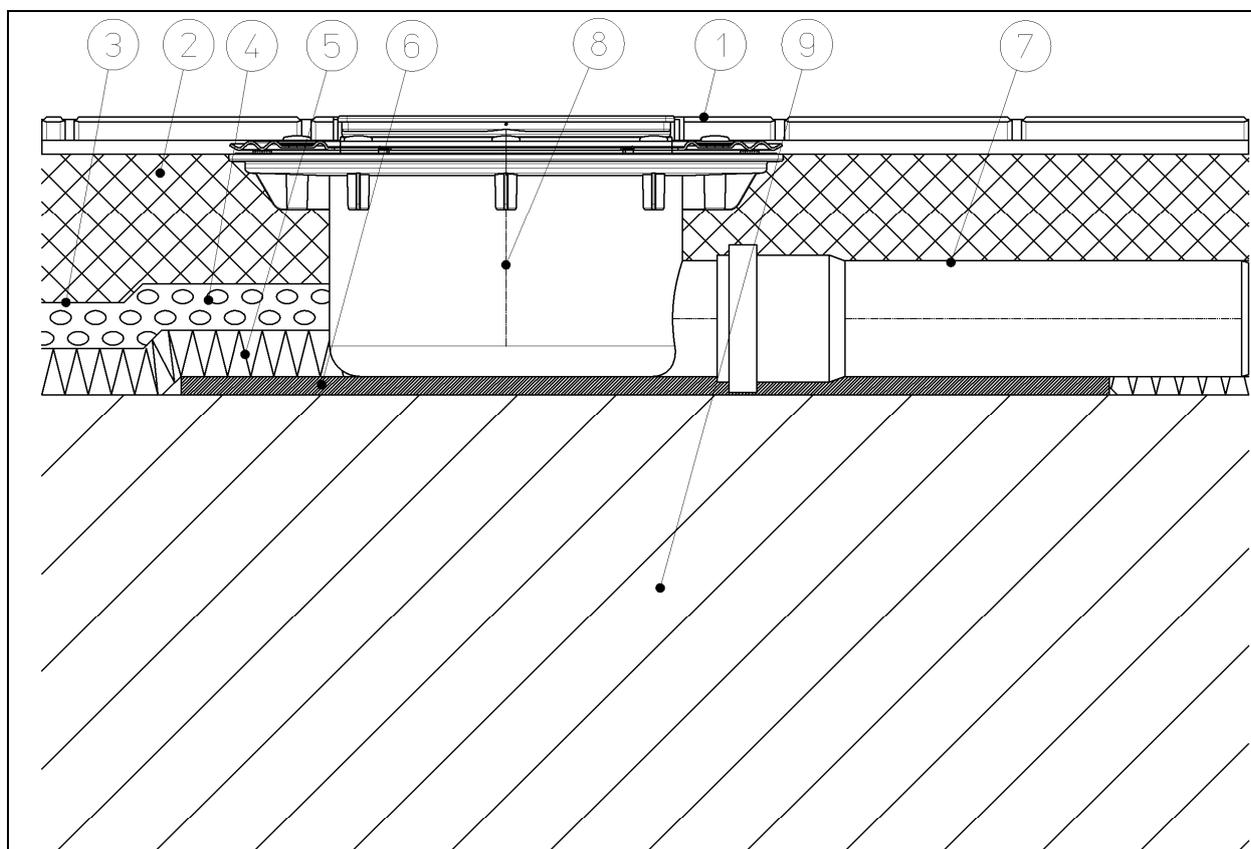
<p>HL6100 Schallschutzmatte zu Serie HL50 500x250x8 mm</p>	
<p>HL6200 Schallschutzmatte zu Serie HL52, HL90, HL510N, HL5100 500x500x8 mm</p>	
<p>HL6300 Schallschutzmattenset zu HL523N-90x90 2 Stk. je 900x450x8/4 mm</p>	
<p>HL6400 Schallschutzmattenset zu HL523N-120x120 2 Stk. je 1200x600x8/4 mm</p>	
<p>HL6500 Schallschutzmattenset zu HL530 1 Stk. 1200x256x8/4 mm 1 Stk. 1200x260x5 mm</p>	

Einbausituation HL523N-Serie



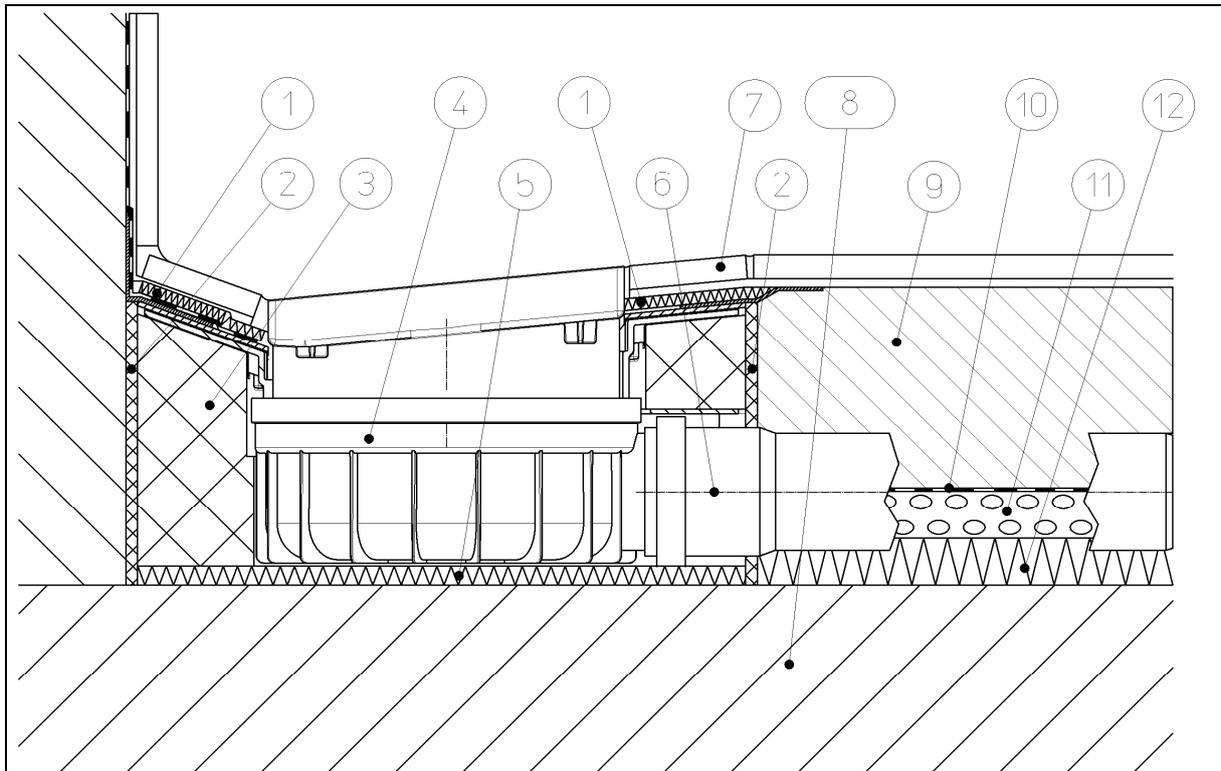
8	Betondecke	min. 190mm	Rohdichte: 2300 kg/m ³
7	Abwasserleitung		DN50 Schallschutzrohr mit Schallschutzisolierung
6	Ablauf		HL520 Ablaufgehäuse mit Montageelement
5	Schallschutzelement	4/8	900x900x8mm
4	Polyethylenfolie		
3	Zementestrich	min. 85mm	ZE 20, Verkehrslast 1,5 kN/m ²
2	Duschelement	min. 40mm	HL523N
1	Bodenbelag	min. 10mm	Fliese inkl. Kleber
Pos	Bezeichnung	Aufbau	Beschreibung

Einbausituation HL5100/HL510N-Serie/HL90-Serie



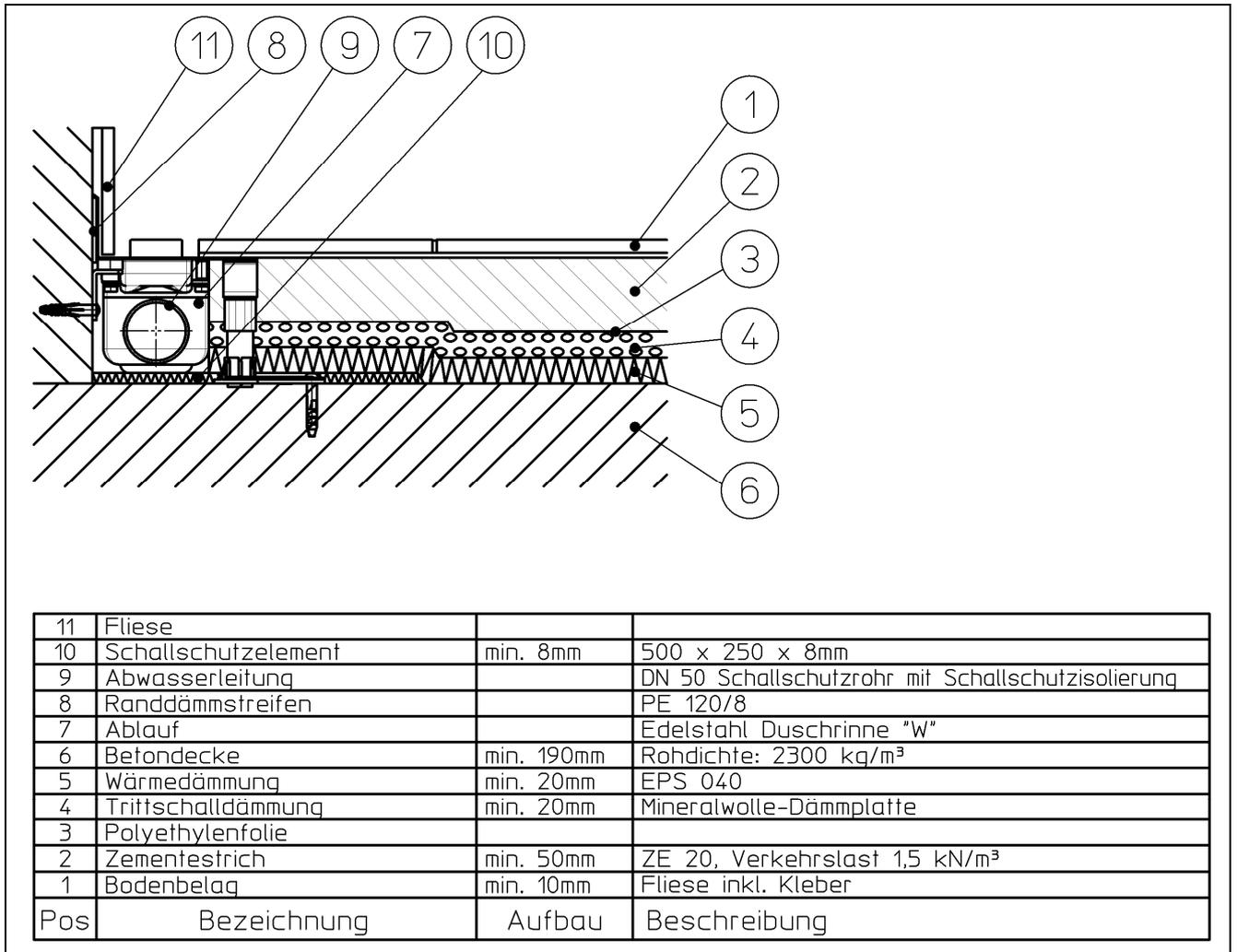
9	Betondecke	min. 200 mm	Rohdichte: 2300 kg/m ³
8	Ablauf		HL5100 Serie mit Abdichtgarnitur HL8300 Serie
7	Abwasserleitung		Schallschutzrohr DN50 mit Schallschutzisolierung
6	Schallschutzelement	min. 8 mm	500x500x8 mm
5	Wärmedämmung	min. 20 mm	EPS 040
4	Trittschalldämmung	min. 20 mm	Mineralwolle-Dämmplatte
3	Polyethylenfolie		
2	Zementestrich	min. 65 mm	ZE 20, Verkehrslast 1,5 kN/m ²
1	Bodenbelag	min. 10 mm	Fliese inkl. Kleber
Pos	Bezeichnung	Aufbau	Beschreibung

Einbausituation HL530



12	Trittschalldämmung	min. 20mm	Mineralwolle-Dämmplatte
11	wärmedämmung	min. 20mm	EPS 040
10	Polyethylenfolie		
9	Zementestrich	min. 80mm	ZE 20, Verkehrslast 1,5 kN/m ³
8	Befondecke	min. 190mm	Rohdichte: 2300 kg/m ³
7	Bodenbelag	min. 10mm	Fliese inkl. Kleber
6	Abwasserleitung		DN 50 Schallschutzrohr mit Schallschutzisolierung
5	Schallschutzelement	4/8	1200x256x8mm
4	Ablauf		Ablaufgehäuse zu HL530
3	HL530 Duschblock	115mm	EPS Grundkörper 1200x256x115mm
2	PE-Randdämmstreifen	min. 4mm	
1	Schallschutzelement	5mm	
Pos	Bezeichnung	Aufbau	Beschreibung

Einbausituation HL50-Serie



Einbausituation HL52

